

Mit kämpferischen Elan ins neue Jahr

Zum Auftakt des neuen Jahres und Aufnahme der Arbeit des Landessprecherrates(LSR) der KPF Sachsen trafen sich deren Mitglieder am 27. Januar im Rothaus Chemnitz. Es wurden politische Ziele und Verantwortlichkeiten für das Jahr 2018 besprochen und die Zusammensetzung des LSR und Aufgabengebiet der einzelnen Mitglieder festgehalten. Diesmal konnten wir auch Gäste begrüßen. Es waren zwei Vertreter der MLPD, die ein Bündnisangebot mitgebracht hatten. Trotz des straffen Arbeitsplanes der Zusammenkunft kamen die Vertreter des MLPD zu Wort, um ihr Bündnisangebot zu erläutern und es gab Gelegenheit zur Diskussion.

Im Anschluss wurden die Schwerpunkte des Arbeitsplanes bzw. die Aufgaben der KPF für das Jahr 2018, das ganz im Zeichen des 200.Geburtstag von Karl Marx, dem 100. Jahrestag der Novemberrevolution und der Gründung der KPD sowie der Vorbereitung auf die Europawahl und Landtagswahl 2019 steht, beraten.

Weiterhin wurde festgehalten, wofür wir uns in diesem Jahr besonders einsetzen werden. Ebenfalls wurden Veranstaltungen und Termine abgestimmt. Wobei auch von Seiten der Genossen geplante Aktionen bekanntgegeben bzw. besprochen wurden. Für mich wieder eine Gelegenheit Interessantes zu aktuell politischen Themen zu erfahren. Und natürlich war diese Zusammenkunft auch wieder Plattform für rege Diskussionen. Ein Zeichen das die Genossen regen Gesprächsbedarf haben, ihnen viel auf dem Herzen liegt, was ausgesprochen werden muss. Hier gefällt mir immer besonders die regen Diskussionen z.T. energisch aber doch sachlich. Da hüpfte mein Herz höher, denn auch mir brennt viel auf der Seele und ich möchte auch von den Genossen lernen, die schon so viele Jahrzehnte kämpfen und mir wird bewusst, wie wichtig einfache politische Bildung ist, um überhaupt zu verstehen und mitarbeiten zu können. So wird selbst die kleinste Versammlung zur Bildungsplattform, da ich ja noch ein Greenhorn bin auf der politischen Bühne bin....man kann nicht nur große Reden schwingen, da muss auch fundiertes Wissen dahinterstehen, was mir sicher noch fehlt. Dabei stehen mir die Genossen in Chemnitz mit Rat und Tat zur Seite. Ich fahre von solchen Versammlungen immer bestärkt und erfüllt nach Hause. So warten nun wieder vielfältige Aufgaben auf uns, wo wir unsere ganze Energie und Kraft brauchen. Einmal mehr wird klar, wie wichtig Einheit und Geschlossenheit sind - die Reihen zu schließen im Kampf gegen den Kapitalismus, für eine neue Gesellschaft. Zwietracht und Streit und persönliche Vorurteile dienen nur den Herrschenden. Jeder ist wie er ist, aber die gemeinsame Sache sollte alle LINKEN einen. Nur so können wir einmal siegen, denn der politische Gegner wird uns nichts schenken. Er ist zu allem fähigdenken wir an Karl Liebknecht, Rosa Luxemburg und Ernst Thälmann. Ich freue mich auf die zahlreichen Veranstaltungen, wo ich hoffentlich oft dabei sein kann. Im Verlauf unserer Versammlung wurde für den 90. Geburtstag von Hans Modrow eine Glückwunschkarte mit besten Wünschen für den Jubilar von allen Teilnehmern unterschrieben.

Katrin Weber Jakulat
Mitgl. des Landeskoordinierungsrates